

ANGEBOTE

- offen für jeden Interessierten, unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Weltanschauung
- kostenlos
- persönlich und verschwiegen (Schweigepflicht ist selbstverständlich) – auf Wunsch anonym



SPENDENKONTO

Caritas-Beratungsstelle Nauen
Darlehnskasse Münster EG
BIC GENODEM1DKM
IBAN DE 91 4006 0265 0004 1806 11

Unsere Beratungsstellen werden gefördert durch:
Landkreis Havelland, Brandenburgische Landesstelle
für Suchtfragen e.V. (BLS)

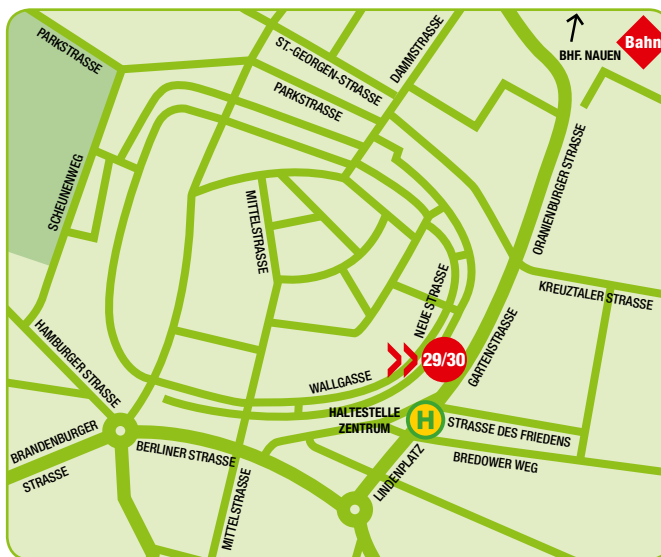


KONTAKT

CARITAS-SUCHTBERATUNG

Gartenstraße 29-30
14641 Nauen
Tel. (03321) 45 37 57
Fax (03321) 4 77 49
suchtberatung-nauen@caritas-brandenburg.de

www.caritas-brandenburg.de

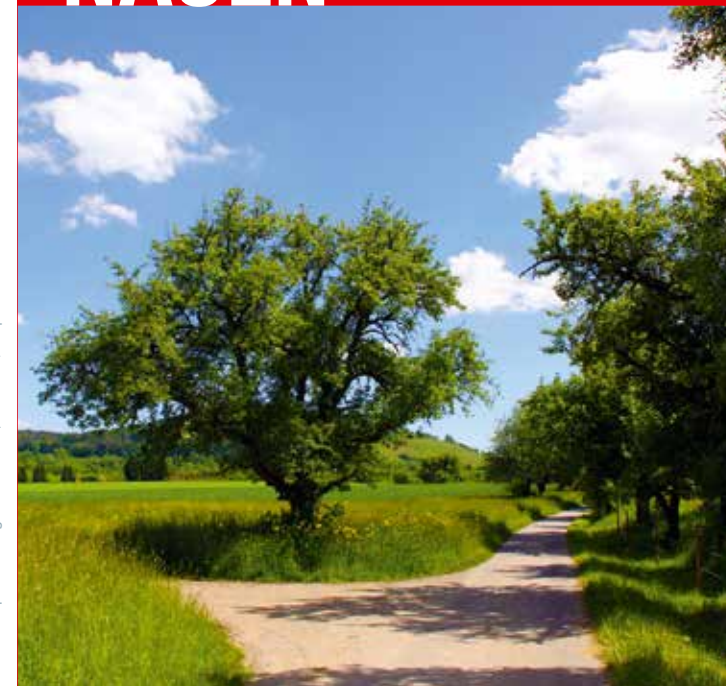


VERKEHRSVERBINDUNG

Regionalbahn: Bhf. Nauen
Bus: Haltestelle Zentrum

Herausgegeben vom Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
www.caritas-spenden-berlin.de

SUCHTBERATUNG NAUEN



Konzept und Design: kakoi Berlin, Stand: 06/2014

www.caritas-brandenburg.de



Ein Angebot für

- Menschen mit Suchtproblemen, Betroffene und deren Angehörige – jeder kann zu uns kommen, der Probleme hat mit:
 - Alkohol, Medikamenten, Drogen
 - Problematisches Essverhalten
 - Allem, was süchtig macht oder damit zusammenhängt

Wir bieten

- Beratung und Betreuung von Betroffenen
- Beratung und Betreuung Angehöriger
- Beratung von Menschen in Krisen- und Konfliktsituationen
- Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppengespräche
- Motivation, Vorbereitung und Vermittlung in stationäre oder ambulante Entwöhnung, Hilfe bei der Antragstellung
- Vermittlung in Selbsthilfe

Zusätzliches Angebot

- Beratung und Betreuung bei Problemen mit Glücksspiel (Spiel-Automaten, Pokern im Internet, Geld-, Sport- und Pferdewetten)
- Computersucht
- Suchtprävention (Infoveranstaltungen)
- Multiplikatoren-schulung
- MPU Beratung für Menschen mit Suchtproblemen

OFFENE SPRECHSTUNDE TEL. (03321) 45 37 57

Mo, Di, Do 09.00–12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Do um 14.00 Uhr offene Informationsgruppe

Ein Angebot für

- Alkoholabhängige oder medikamentenabhängige Menschen über 18 Jahre.

Behandlung

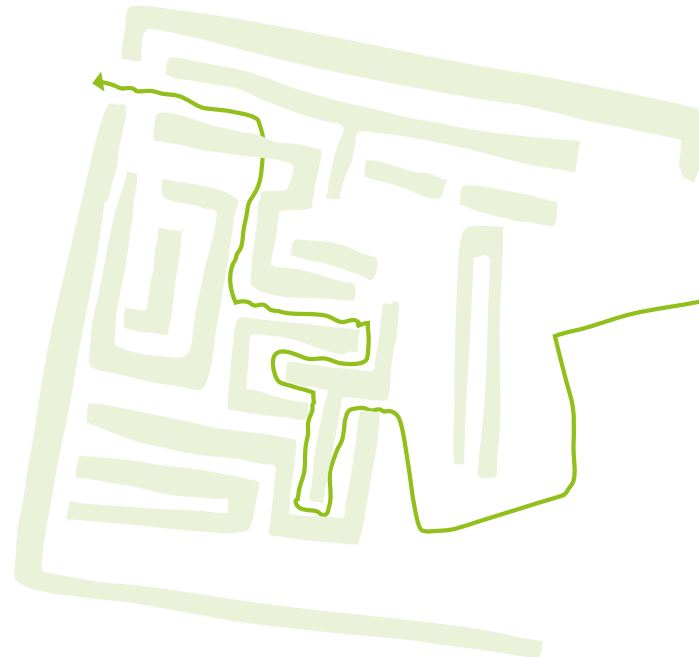
- Dauer in der Regel 6 Monate ab Bewilligung bzw. Kostenzusage
- in Form von Einzel- und Gruppengesprächen
- Angehörigen- und Familiengesprächen
- Intensivtherapeutische Wochenenden
- Indikationsgruppen (Entspannung, Stressbewältigung)

Ein Angebot für

- Suchtkranke nach absolvierter ambulanter oder stationärer Entwöhnung, die eine Stabilisierung ihrer Abstinenz wünschen.

Behandlung

- Dauer in der Regel 6 Monate nach Bewilligung
 - in Form von Einzel- und Gruppengesprächen
 - Angehörigen- und Familiengesprächen
- sowie gezielte individuelle Maßnahmen zur Sicherung einer dauerhaften, zufriedenen, abstinenten Lebensgestaltung



TEL. (03321) 45 37 57

Ihre Ansprechpartner

- Dipl.Psych. Annett Bathke – Verhaltenstherapeutin
- Dipl.Soz.-arb. Ralf Dykmann – Suchttherapeut